



Gesundheit und Lebensqualität stehen im Mittelpunkt

Durch Angebote, die von einer Gemeinde gemacht werden, kann das Gesundheitsbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden. Die Gemeinde Latsch hat sich dies in Zusammenarbeit mit der Stiftung Vital zum Ziel gesetzt. Latsch gehört nämlich seit dem Jahr 2008 zu den Gesunden Gemeinden Südtirols, die von der Stiftung Vital betreut und begleitet werden. Ziel der Gesunden Gemeinde ist es, die körperliche, psychische und soziale Gesundheit im Ort zu fördern und dadurch einen beträchtlichen Beitrag zur Steige-

rung der Lebensqualität für Latsch zu leisten, die kommunale Gesundheitsförderung bekannt zu machen und zu verbreiten.

Als ersten Schritt wurde den Bürgerinnen und Bürgern in allen Fraktionen dieses interessante Konzept vorgestellt und gemeinsam erhoben. Im Projekt „Gesunde Gemeinde“ ist die Mitarbeit der Gemeindebürger von zentraler Bedeutung, sie selbst entscheiden über diese wichtigen Fragen zum Dorf. Ideen, Wünsche und Vorstellungen können somit in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe

für etwaige Verbesserungen eingebracht und später dann auch umgesetzt werden. Der direkte Einbezug der Bevölkerung ist dabei ein ganz wesentlicher Teil des Prozesses und zugleich auch ein Garant für eine nachhaltige Entwicklung.

Vier Dorfcasés – Viele neue Ideen

Mit den ersten Latscher Dorfcasé's fand Mitte Dezember 2010 eine unkonventionelle und kreative Art und Weise des Dialogs in den Latscher Fraktionen Latsch, Goldrain, Morter und Tarsch statt.



Die Steuergruppe Gesunde Gemeinde und die Stiftung Vital, die diese Veranstaltungen organisierten, erhielten dabei eine Vielfalt an Ansichten und Einsichten. Es wurde gemeinsam und in einer gemütlichen Atmosphäre überlegt und diskutiert. In kleinen Gruppen von vier bis sechs Personen absolvierte man insgesamt drei Dialogrunden zu je 20 Minuten. Dazwischen wechselten die Teilnehmer den Tisch, um so neue Gesprächsrunden entstehen zu lassen. Auf diese Weise konnte an den bereits entstandenen Themen angeknüpft werden, zugleich entstanden immer wieder frische Ideen. Die zahlreichen Ergebnisse wurden schließlich in einer so genannten „Themen-Galerie“ der gesamten Gruppe vorgestellt und präsentiert. In einem nächsten Schritt wurden nun die vielen Ideen und Vorschläge genauer unter die Lupe genommen, um die brennendsten Fragen und Anliegen aus allen vier Fraktionen zu identifizieren. Am Ende werden sich daraus die neuen Gesunde-Gemeinde-Projekte ableiten, die dann auch der Reihe nach starten werden.

Das „Dorfcafé“ bildete nach dem Fragebogen, der bereits im Frühjahr 2009 an alle Haushalte verschickt wurde, eine weitere wichtige Gelegenheit dafür, einen Eindruck zu bekommen, was der Latscher Bevölkerung für die Lebensqualität im eigenen Dorf wichtig ist.

Drei Gesunde-Gemeinde-Projekte stehen bereits fest

Die Vielzahl an Ideen, Anregungen und Vorschlägen der Latscherinnen und Latscher wurde nun von der Steuer-



Dorfcafé's waren ein Erfolg, es wurde gemeinsam überlegt und diskutiert!

gruppe Gesunde Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Stiftung Vital aufgegriffen und ausgewertet. Dabei ist es von großer Bedeutung, dass diese Projekte auch eine nachhaltige Entwicklung garantieren können und somit eine langfristige Lösung in Sachen Lebensqualitätssteigerung darstellen. Da man klarerweise nicht alle zur Debatte stehenden Punkte gleichzeitig angehen kann, startet man demnach mit insgesamt drei Schwerpunkten. Planung, Umsetzung und Evaluierung lauten dabei die Schritte zur Verwirklichung dieser einzelnen Konzepte.

Die Steuergruppe Gesunde Gemeinde möchte als ersten Punkt eine engere Zusammenarbeit der einzelnen Vereine in Angriff nehmen. Vereine gibt es mittlerweile in den verschiedensten Bereichen und sind von unserer heutigen Gesellschaft gar nicht mehr weg zu denken. Diese Gemeinnützigkeit ist ein unbezahlbares Gut, das man dringend erhalten und pflegen sollte. Als zweiten Schwerpunkt wurde das Thema „Sauberes Dorf“ ausgewählt. Hierbei hat einerseits das Problem „Hundekot“, das übrigens in allen vier Fraktionen als Thema aufgegriffen wurde, Priorität. Zum



**ZIMMEREI
RO TOM**
Roman Fleischmann & Thomas Trafoier

Latsch - Zafigweg 1
Tel. + Fax 0473 623 192
Mobil 335 82 48 048

anderen möchte man sich aber auch verstärkt um die zusätzliche Verbesserung der Luftqualität einsetzen. Da Latsch darüber hinaus auch Mitglied beim Klimabündnis ist und daher auch als Luftkurort aufscheint, kann hierbei sicherlich noch Positives bewirkt werden, vor allem auch in Sachen Hausbrand.

Unter dem Titel „Wir für unser Dorf“ soll die Eigeninitiative der Latscherinnen und Latscher das dritte Schwerpunktthema einnehmen. Nachdem die Lebensqualität und das Wohlbefinden innerhalb der Gemeinde alle angeht, ist hierbei eine stärkere Zivilcourage und Sensibilisierung in verschiedensten Bereichen für die Entwicklung der Gemeinde ein wertvoller und nicht zu un-

terschätzender Themenbereich. Die Beteiligung der gesamten Bevölkerung steht, wie bereits mehrmals betont, im Zentrum der Projekte. Mit einer aktiven Teilnahme sollen Latsch, Goldrain, Morter und Tarsch Orte sein bzw. werden, die dem entsprechen, was man sich unter einem gesunden Lebensumfeld vorstellt.

Sollte es weitere Interessierte geben, die sich einer Arbeitsgruppe für die Gemeinde anschließen möchten, so kann man sich einfach unter der Handynummer 348/7031765 direkt bei Vizebürgermeister Hans Mitterer melden.

Rudi Mazagg

Dorfcave - Präsentation der Ergebnisse und Diskussion mit Informationen der Gemeinde



Latsch:	18. April 2011 um 20.00 Uhr im Fraktionsaal
Goldrain:	11. April 2011 um 20.00 Uhr in der Feuerwehrhalle
Morter:	12. April 2011 um 20.00 Uhr im Vereinshaus
Tarsch:	20. April 2011 um 20.00 Uhr im Vereinshaus
St. Martin:	17. April 2011 nach dem Gottesdienst

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!



Es ist soweit! Nach einer kurzen Pause hat die Gemeinde Latsch wieder eine Dorfzeitung. Mir ist es eine große Freude, sie Ihnen heute vorstellen zu können.

Die „Latscher Zeitung“ und die nachfolgende „Neue Latscher Zeitung“ waren über einen langen Zeitraum ein sehr wertvolles Medium und haben viele Informationen geliefert. Dafür bedanke ich mich herzlich im Namen der Gemeindeverwaltung von Latsch. Im Vinschgau gibt es sehr viele Zeitungen. Unser Anliegen war es, etwas Neues, Einzigartiges zu schaffen. Wir ha-

ben von den lokalen Blättern und Anbietern ein Angebot für unsere neue Dorfzeitung eingeholt und uns für die „Vinschger Medien GmbH“ entschieden. „InfoForum Latsch“ soll viel Information über die Gemeinde liefern. Es soll ein lebendiges Sprachrohr für die Vereine und Verbände werden. Ebenso sollen die Betriebe der Gemeinde Platz darin finden. Ich wünsche mir, dass das neue Medium viel von Ihnen genutzt wird, dass es die rege Tätigkeit, die Vielfältigkeit und die Einzigartigkeit unserer Gemeinde und unserer Gemeinschaft widerspiegelt.

Viel Freude mit dem InfoForum Latsch!

Andrea Kofler
Gemeinderreferentin

■ Inhaltsverzeichnis

Aus der Marktgemeinde.....	4
Faschingsumzug Latsch	7
Bergrettungsdienst Latsch	9
Volksbühne Latsch	12
Musikkapelle Goldrain/Morter.....	13
Schützenkompanie Latsch.....	14

Sport

ASV Latsch Raiffeisen	14
AHC Vinschgau Eisfix	15

Baukonzessionen	18
Bauermächtigungen	18
Glückwünsche	19

Einladung zur ordentlichen Vollversammlung der ENERGIEGENOSSEN- SCHAFT LATSCH – EGL



**am Donnerstag, 28. April 2011
um 19 Uhr
im CulturForum Latsch.**

Tagesordnung:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ernennung Schriftführer und Protokollführer
- 2) Jahresabschluss:
- 3) Lagebericht des Verwaltungsrates
- 4) Bericht des Kontrollausschusses
- 5) Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung
- 6) Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010
- 7) Verschiedene Berichte und Allfälliges

Die EU-Bilanz liegt 15 Tage vor der Vollversammlung im Büro der EGL zur Einsichtnahme auf.

Der Obmann
Karl Weiss

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der April-Ausgabe 2011 erscheinen die Latscher Nachrichten nun in einem neuen Layout. Die Vinschger Medien GmbH wird das „Latscher Blatt“ in Zukunft weiter-



führen und freut sich schon auf diese neue und interessante Aufgabe. Ich werde Ihnen dabei als Redakteur so gut wie möglich zur Seite stehen. In Zukunft soll das „InfoForum“ eine Zeitung von Latschern für Latscher sein, das heißt im Detail, dass ich zwar Monat für Monat die Titelgeschichte dieses Gemeindeblattes schreiben werde, die restlichen Texte aber direkt von den Bürgerinnen und Bürgern und den einzelnen Organisationen der Gemeinde Latsch stammen sollen. Die einzelnen Berichte werden dann noch einmal redigiert und von der Redaktion in eine interessante Monatszeitung umgesetzt.

Vereine sollen dabei eine bedeutende Rolle einnehmen, da diese für das Dorfleben unentbehrlich sind. Ein reger und ehrlicher Informationsaustausch zwischen mir und der Latscher Bevölkerung ist bei der Gestaltung dieser Zeitung genau so unabdingbar, wie die Einhaltung des Redaktionsschlusses mit dem 20. eines jeden Monats.

Sie können mich werktags ab 17.00 Uhr unter der Handynummer 347/6160612 oder auf elektronischem Wege unter infoforum.latsch@gmail.net erreichen. Während in Zukunft alle Texte auf dieser E-Mail-Adresse geschickt werden müssen, nimmt man im Tourismusverein Latsch auch weiterhin alle Nachrichten auf Papier entgegen.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Rudi Mazagg

Aufruf an alle Hundehalter: Regeln müssen beachtet werden!

Hunde brauchen den Spaziergang genauso wie wir Menschen, jedoch müssen Frauchen bzw. Herrchen sich dabei an gewisse Spielregeln halten.

Mitbürger und Mitbürgerinnen ärgern sich immer wieder über die auf öffentlichen Straßen und Gehwegen hinterlassenen Hundexkreme. Diese stellen für Spaziergänger und Passanten ein großes Ärgernis dar, bringen Hundebesitzer in Verruf und stellen unser Dorfbild in ein unangenehmes Licht.

Besonders schlimm ist, dass auch Kinderspielplätze nicht verschont werden. Es ist wirklich nicht mehr tragbar, dass einige Hundebesitzer hier so wenig Sensibilität und Verständnis für die Öffentlichkeit aufbringen.

Auch landwirtschaftlich genutzte Flächen werden entlang von Wander- und Spazierwegen regelmäßig als Hundeklo „missbraucht“. Die Bauern ärgern sich besonders während der Erntezeit, wenn sie den „Dreck“ auf der Leiter haben. Schon allein aus hygienischen Gründen ist dies nicht tragbar.

Die Übeltäter samt Frauchen bzw. Herrchen sind meist am frühen Morgen oder in der Abenddunkelheit unterwegs, also fern vom Auge des Gesetzes. Auf diesem Weg werden alle Mitbürger und Mitbürgerinnen aufgerufen, beobachtete Missstände samt Namen des Hundebesitzers sofort bei der Gemeinde zu melden.

Wir dürfen aber nicht jene Hundehalter vergessen, welche sich an die Vorschriften halten und den Dreck ihrer Vierbeiner vorschriftsgemäß entsorgen. Diesen gilt ein großes Dankeschön.

Noch ein wichtiger Hinweis: Die Gemeindeverordnung über die Haltung und Führung von Hunden wurde überarbeitet. Hier nun ein Auszug über die wichtigsten Regelungen der neuen Hundeverordnung (genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 58 vom 15.10.2010):



1. Die Hunde müssen auf allen öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Flächen immer an der Leine geführt werden.
2. Die Leine darf nicht länger als 1,5 m sein.
3. Die Eigentümer und Hundehalter müssen dafür sorgen, dass die Exkreme der Tiere, die öffentliche oder öffentlich zugängliche Flächen verunreinigen, sofort mit geeigneten Hilfsmitteln entfernt werden.
4. Der Zutritt für Hunde ist verboten auf: Friedhöfen, Kinderspielplätzen, Sportanlagen und Parkanlagen, Höfen von Kindergärten und Grundschulen, landwirtschaftlich genutzten Flächen (z.B. Obstwiesen, Äcker), öffentlichen Gebäuden der Gemeinde.
5. Hunde müssen so gehalten werden, dass sie nicht durch anhaltendes Gejaule oder Bellen eine Ruhestörung in den Wohngebieten verursachen.
6. Bei Verletzung der Bestimmungen der neuen Hundeverordnung drohen Verwaltungsstrafen im Ausmaß von € 50,00 bis € 750,00.

Die vollständige Hundeverordnung ist auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeinde.latsch.bz.it) abrufbar.

Jegliche weitere Auskünfte in Bezug auf die Hundeverordnung erhalten alle Interessierten vormittags im Protokollamt (Tel. 0473 623113).

*Der Umweltreferent
Roland Riedl*

„gesund wandern“ in Latsch beginnt wieder!



Für Wanderfreunde, die einmal wöchentlich der Gesundheit etwas Gutes tun wollen, startet ab 5. April das „gesund wandern“ der Stiftung Vital.

Nach der Winterpause geht es nun wieder los und zwar ab 5. April jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr. Treffpunkt ist das AquaForum, wo sich bereits im vergangenen Jahr die Teilnehmer/innen zu den wöchentlichen Wanderungen getroffen haben. Während der Sommermonate (14. Juni - 30 August 2011) wird der Treffpunkt auf 19 Uhr verlegt.

Hans Mitterer, Vizebürgermeister von Latsch, blickt zurück: „Wir waren positiv überrascht, wie gut das Projekt im letzten Jahr von der Bevölkerung angenommen worden ist. Alle, die an den Wanderungen teilgenommen haben, waren begeistert!“

„Das 'gesund wandern' ist eine Gelegenheit, durch Bewegung etwas für die Gesundheit zu tun, sich mit anderen zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und über Gott und die Welt zu plaudern. Regelmäßige körperliche Bewegung kostet praktisch nichts, hat aber große Auswir-

kungen auf das gesundheitliche Wohlbefinden“, sagt Franz Plörer, Direktor der Stiftung Vital.

Beim „gesund wandern“ ist jede und jeder willkommen, Familien mit Kindern ebenso wie Seniorinnen und Senioren. Dank tatkräftiger Unterstützung der von Ehrenamtlichen Angelika Ianser, Bernadette Kerschbaumer, Andrea Kofler, Rosa Lamprecht, Hans Mitterer, Tanja Plörer, Doris Rechenmacher, Roland Riedl, Tamara Tozzi, Michaela Weiss und Verena Walder, die die Wanderer begleiten, ist die Teilnahme kostenlos: gute Laune reicht für die Teilnahme aus. Andrea Kofler unterstützt die Initiative des „gesund wandern“, weil sie für einen nachhaltigen Eindruck sorgen möchte und sich wünscht, dass die Teilnehmer/innen während der Wanderungen die Natur mit allen ihren Sinnen erleben. Roland Riedl sagt: „Ich engagiere mich ehrenamtlich, weil es wichtig ist, die Bevölkerung zu ermutigen, gemeinsam etwas für die Gesundheit zu tun und dabei die Natur bewusst erleben zu können.“

Tanja Plörer

Brotspezialitäten
EGGER
specialità di pane

Egger's
Müsli · Taler

Kugelgasse 2 - 39021 Latsch - Tel. 0473 623366

METZGEREI

Rinner®

A. Rinner & Co. OHG

39021 Latsch (BZ) - Hauptstraße 58
Tel. & Fax (+39) 0473 623 138



GEFLÜGEL AKTION FRISCH -20%



Neue Telefonnummer
0473 723 576

**Hühner zu 900
oder 1200 gr**
~~4,78~~ **3,82 /kg**
Hühnerbrust
~~10,99~~ **8,79 /kg**

**Biohuhn frisch
auf Bestellung**
~~6,95~~ **5,56 /kg**

GETRÄNKEMARKT



Neue Telefonnummer
0473 723 574



ÖTTINGER Radler 0,50 x 24 Dose
Einzel: 0,65 € Gebinde: 13,40 €
BOZNER Helles 0,50 x 20 MW BV
Einzel: 1,50 € Gebinde: 20,95 €
Beim Kauf eines Kastens gibt es ein
Bierglas gratis.
STIEGL Goldbräu 0,50 x 20 MW
Einzel: 1,00 € Gebinde: 12,90 €

Fraktionswahlen am 08. Mai 2011

Für den Sonntag, 8. Mai 2011 wird die Wahl der Mitglieder der Komitees zur Verwaltung der Gemeinnutzungsgüter in den Fraktionen Latsch, Tarsch, Morter und Goldrain einberufen.

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle in den genannten Fraktionen ansässigen Bürger, welche in die jeweiligen Wählerlisten für die Gemeinderatswahlen eingetragen sind.

Die fünf Mitglieder des Komitees werden in geheimer Wahl gewählt.

Die wichtigsten Aufgaben der Fraktionsverwaltungen sind:

- Erhaltung, Verbesserung und Nutzung des Waldes und der Weidegründe
- Erhaltung und Verbesserung der im Besitz der Fraktion stehenden Gebäude
- Gewährung von Beiträgen an die verschiedenen Vereine, die Höhe dieser Beiträge darf 10 % des gesamten Einkommens nicht überschreiten
- Zuweisung von Brenn- und Bauholz an die Nutzungsberechtigten
- Hilfeleistung in besonderen Notfällen

Interessierte Kandidaten/innen haben die Möglichkeit sich für diese verantwortungsvollen Aufgaben bis zum Freitag, den 29.04.2011 zu melden. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche, in die Wählerlisten der Fraktion eingetragene Bürgerinnen und Bürger wählbar sind, auch wenn sie ihre Kandidatur nicht ausdrücklich angemeldet haben.

Die Wahllokale sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Die Wahlen finden in folgenden Räumlichkeiten statt:

Fraktion Latsch: Rathaus Eingangshalle

Fraktion Tarsch: Jugendraum im Widum

Fraktion Morter: Jugendraum

Fraktion Goldrain: Feuerwehrhalle

Jeder Wähler kann bis zu zwei Vorzugsstimmen abgeben. Die Wähler/innen brauchen zur Wahl lediglich einen gültigen Personalausweis mitbringen. Der Wahlausweis der politischen Wahlen hat für die Fraktionswahlen keine Gültigkeit.

Der Bürgermeister Karl Weiss

Amateurfilmer-Verein Vinschgau wird zwanzig Jahre alt



Professionelle Filme - professioneller gemeinsamer Auftritt. Der Obmann der Raiffeisenkasse Latsch und die Mitglieder des Filmvereins Vinschgau bei der Übergabe der „Jubiläumsjacken“.

Der Amateurfilmer-Verein Vinschgau mit Sitz in Latsch besteht seit dem Jahr 1990 und wurde damals von A. Josef Steinkeller aus Goldrain gegründet. Im Jahr 2000 übernahm Helmut Pöhl aus Tarsch die Geschicke des Vereines und führte diesen ins digitale Videozeitalter. In seine Fußstapfen trat 2008 Josef Gufler aus Vetzan, welcher seither den Verein mit großem Einsatz und Erfolg vorsteht. Unlängst trafen sich der Obmann der Raiffeisenkasse Latsch mit den aktiven Mitgliedern des Vereines, um die anlässlich des Jubiläumjahres angekauften Jacken zu übergeben. „Wir können ruhig ein bisschen stolz sein“, so der Präsident des Vereines

Josef Gufler bei der Übergabe der neuen Jacken. Die Mitglieder produzieren immer wieder gute Filme. Dies bestätigt auch das positive Echo aus der Bevölkerung. Das „hausgemachte Kino“ kommt beim Publikum immer sehr gut an. Bei den alljährlichen Filmvorführungen in der Aula Magna der Mittelschule Latsch wird es seit Jahren immer enger. Ein gemischtes Publikum aus Alt und Jung freut sich stets auf die Filme des AVV. Mit der Übergabe des Jubiläumsgeschenkes unterstreicht Raiffeisen die seit Jahren gute Zusammenarbeit mit den Vinschger Videofilmern.

Oswald Gerstl

Sprechstunden der Verbraucherzentrale im Vinschgau – Änderung

Es wird mitgeteilt, dass die Sprechstunden der Verbraucherzentrale im Vinschgau ab April 2011 wie folgt geändert werden:

Die Sprechstunden finden jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 14.00 -17.00 Uhr am Sitz der Gemeinde Mals statt. Am 2., 3., 4. und 5. Donnerstag im Monat finden sie jeweils von 09.00 -12.00 Uhr am Sitz der Bezirksgemeinschaft Vinschgau in Schlanders statt. Alle Vor-

merkungen werden zentral (auch jene für Mals) in der Bezirksgemeinschaft Vinschgau unter Nr. 0473 736 800 vorgenommen.

Die Sprechstunden werden vom Juristen Dr. Reinhard Bauer abgehalten. Fällt ein Donnerstag auf einen Feiertag, so entfällt die Sprechstunde.

Andreas Tappeiner

KUNTERBUNTER Faschingsumzug in Latsch



Der 05. März 2011 wird vielen wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Es war nämlich jener strahlend blaue Faschingssamstag an dem erstmals seit einigen Jahren wieder ein großer Faschingsumzug durch die Straßen von Latsch zog. 21 Vereine und Gruppen haben ab 14.30 Uhr das Latscher Dorfzentrum wahrlich in eine richtige Faschingsmeile verwandelt. Alle Teilnehmer haben sich sehr bemüht und mit ihren lustigen Gewändern, Masken und fantasievoll gestalteten und geschmückte Wagen für gute Unterhaltung bei den vielen Zuschauern zu sorgen. Von Fuxis Raumsfahrtzentrum Schloss Annaberg, über die Bunga Bunga Perla-sconi, Flower-Power Stimmung, einem riesigen genmanipulierten Apfel bis hin zum spanischen Pure Nature Ski, der urigen Wurzelmusi und vielem mehr war viel Lustiges und Aktuelles mit dabei. Nach dem zweistündigen Faschingstreiben von der Feuerwehrhalle über die Markt-

straße bis in die Bahnhofstraße begaben sich alle zum neuen Vereinshaus "CulturForum". Dort wurde gemeinsam gefeiert, getanzt und gelacht. Das Kabarettprogramm mit Sketchen und Showeinlagen und das Faschingsprogramm für Kinder mit Clown und Spielen unterhielten Groß und Klein. Für gute Faschingsstimmung, Tanz und Unterhaltung sorgte zudem DJ Fedoro. Um das leibliche Wohl der vielen Besucher kümmerten sich die Lederkrocher Latsch, der Schützenbund Latsch und der ASV Latsch Raiffeisen Sektion Fußball. Gegen 20 Uhr startete ein Gratisshuttle von Latsch nach Tarsch zum traditionellen Faschingsball der Musikkapelle Tarsch, wo wurde bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert wurde. Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren Raiffeisenkasse Latsch und Gemeinde Latsch für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Das Organisationskomitee rund um

Oberhofer Stefan bedankt sich zudem bei den Carabinieri Latsch, der Gemeindepolizei, Sandro Gaio und den Gemeindearbeitern für die reibungslose Abwicklung der Straßensperren und Aufräumarbeiten. Der Freiwilligen Feuerwehr Latsch gilt ein Dankeschön für den Sicherheitsdienst. Für die Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltung im CulturForum gilt Karlheinz Linser und Robert Perkmann ein herzlicher Dank. Ein besonderer Dank geht natürlich an alle beteiligten Vereine und Gruppen die diesen tollen Faschingsumzug gestaltet haben. Das Organisationskomitee hat sich mittlerweile zu einer intensiven Nachbesprechung getroffen und bereits einige Verbesserungen diskutiert. Die ersten Planungen für den Latscher **Faschingsumzug 2013** haben somit bereits begonnen.

*Werner Schuler
Stefan Oberhofer - Organisationskomitee*

Termine

Bauernleben in Südtirol

Die gute alte Zeit, sagt man heute so oft, doch das Leben früher war auch hart. Als das Kind am Tag der Geburt noch zur Taufe getragen wurde-bei jedem Wetter-, als Vieh und die Arbeit auf dem Feld vorgingen. Als das „Geschlagen-Werden“ so normal war, wie es heute ist, nicht geschlagen zu werden. Die Macht der Kirche-das jährliche Kinder-Bekommen-Müssen u.v. mehr hören wir an diesem Abend.

Referentin: Astrid Kofler aus Bozen
Journalistin, Filmemacherin
und Autorin.

Ihre bekanntesten Bücher: Lebenskörner, Bauernleben in Südtirol, Zersprengtes Leben. Frauen in den Südtiroler Bombenjahren, Graffiti in Tirol

Datum: Freitag, 08. April 2011

Zeit: 20 Uhr Vereinshaus Tarsch

SBO-Tarsch
in Zusammenarbeit mit dem
Landesbeirat für Chancengleichheit
und dem Frauenbüro

Erika Blaas

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Goldrain/Morter



am **Samstag 30. April 2011**
Beginn **20.00 Uhr** im **Kulturhaus**
Morter

Obmann: Harald Plörer
Kapellmeister: Josef Kofler
Sprecher: Dr. Josef Johann Bernhart

Schach

Interessierte des königlichen Spiels treffen sich jeden Montag von 16 bis 17 Uhr im Vereinshaus in der Bahnhofstraße in Latsch.

Der Schachklub

Raiffeisenkassen unterstützen Bildungshaus Schloss Goldrain



v.l.n.r.: Dir. Claudia Santer, Obmann Ernst Steinkeller (Bildungshaus Schloss Goldrain) und Obmann Walter Rizzi (Raiffeisenkasse Latsch) sind sichtlich zufrieden über den Abschluss des Werbevertrages

Unlängst trafen sich die Verantwortlichen des Bildungshauses Schloss Goldrain, Obmann Ernst Steinkeller und die Direktorin Claudia Santer mit dem Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, Walter Rizzi, um den ausgelaufenen Werbevertrag für ein weiteres Jahr zu verlängern. Seit jeher misst Raiffeisen der Aus- und Weiterbildung einen wichtigen Stellenwert bei. Das Bildungshaus Schloss Goldrain, so der

Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, bietet eine einzigartige Infrastruktur, in der sich Bildung und Kultur in einem ganz besonderen Rahmen begegnen. Bei der Rückschau auf die diversen Bildungsinitiativen des abgelaufenen Jahres wurde allen Anwesenden klar, dass eine Investition in Wissen immer gut angelegtes Geld ist.

Oswald Gerstl

Primeln für guten Zweck



Am 8. März 2011, dem Tag der Frau, verkauften die Latscher SVP-Frauen im Dorfzentrum von Latsch Primeln zugunsten der Krebsforschung. Die Spendengelder kommen dabei der jungen Mikrobiologin Dr. Petra Obexer am Krebsforschungsinstitut Tirol zugute. Es freut uns besonders, dass wir die schöne Summe von 940€ der Krebsfor-

schung zukommen lassen können. Allen Helferinnen, Helfern und Unterstützern der Aktion gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt auch der Gärtnerei Rinner für die gute Zusammenarbeit.

Helene Schuler
SVP Frauen Latsch

Neuer Jugendrat – Jugendzentrum Latsch

Infolge einer Überarbeitung der Gemeindegatsatzung wurde in der Gemeinde Latsch im Jahre 2007 der erste Jugendrat ernannt. Bedingt durch die Neuwahl des Gemeinderates im Mai 2010 wurde vom 18. bis 23. Oktober 2010 ein neuer Jugendrat gewählt. Insgesamt haben sich 153 Jugendliche zwischen dem 14. und 25. Lebensjahr an der Briefwahl beteiligt. Aufgrund des Wahlergebnisses und der Bestimmungen der Verordnung des Jugendrates hat der Gemeinderat Latsch in der Sitzung vom 26.11.2010 nachstehenden Jugendrat für die nächsten 3 Jahre ernannt: Werner Lamprecht aus Tarsch, Fabio Daniele, Stephanie Stricker, Franziska Weitgruber, Anna Platzer und Simon Costanzo, alle aus Latsch, Hannes Pirhofer aus Tarsch und Sarah Zagler aus Goldrain. Der für den Bereich Jugend zuständige Referent gehört dem Jugendrat von Amtswegen an. In seiner konstituierenden Sitzung vom 23. Dezember 2010 hat der Jugendrat Fabio Daniele zum Vorsitzenden gewählt. Der Jugendrat hat beratende Funktion und unterbreitet der Gemeindeverwaltung Vorschläge und Anregungen in Angelegenheiten, welche den Jugendbereich betreffen. Er ist sozusagen das Sprachrohr der Jugend. Der Jugendrat befasst sich darüber hinaus auch mit aktuellen Themen in unserer Gemeinde und darüber hinaus. Den Jugendlichen soll vermittelt werden, Entscheidungsprozesse voranzutreiben und Verantwortung zu übernehmen. Denn die Jugendlichen von heute sind die Erwachsenen von morgen. Ich möchte mich bei den Jugendräten 2007 – 2010 und den Vorsitzenden Stephan Von Mar-

soner für die geleistete Arbeit herzlich bedanken. In diesem Zeitraum wurde im Bereich „offene Jugendarbeit“ einiges erreicht. In Zusammenarbeit mit der SVP-Jugend und der Gemeinde Latsch ist es gelungen, im Jahre 2008 das „Chillout“ zu eröffnen, wohlwissend, dass das „Chillout“ nur eine Übergangslösung hin zum Jugendzentrum ist. Die Errichtung des Jugendzentrums war fortan der Schwerpunkt in der Tätigkeit des Jugendrates. Der Gemeinderat Latsch hat Anfang 2010 das vom Latscher Architekten Klaus Marsoner ausgearbeitete Projekt „Neuerrichtung Jugendzentrum Latsch“ mit Standort beim Ex-Schwimmbad-Areal genehmigt. Das Land Südtirol hat für dieses Bauvorhaben einen Landesbeitrag in Höhe von 50% der Kosten in Aussicht gestellt, aber bis heute noch kein offizielles Beitragsdekret erlassen. Ganz überraschend wurde im Juni 2010 bekannt, dass das alte Schießstandgebäude, gelegen unterhalb dem Bahnhof, vom Staat auf das Land übergegangen ist. Das Land hat daraufhin dem Bürgermeister signalisiert, das Schießstandgebäude bei Bedarf an die Gemeinde Latsch für einen institutionellen Zweck unentgeltlich zu übertragen. Nach Absprache mit dem Jugendrat lässt die Gemeinde nun prüfen, ob das Schießstandgebäude nach entsprechenden Sanierungsarbeiten sich als Jugendzentrum eignet oder nicht. Der neugewählte Jugendrat wird sich in nächster Zeit mit der Standortfrage „Jugendzentrum Latsch“ befassen und dem Gemeinderat dann einen Vorschlag unterbreiten.

Der Jugendreferent: Walter Theiner

Bergrettungsdienst Latsch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Latsch



Der Tag der Frau war für den Bergrettungsdienst im AVS Rettungsstelle Latsch ein besonderer Tag, denn das neue Einsatzfahrzeug der Marke Land Rover Defender konnte seinen Dienst antreten. Den 22 aktiven Bergrettern und 2 Anwärtern (darunter zwei Frauen) erleichtert dieses neue Fahrzeug die Abwicklung von Einsätzen und Tätigkeiten. Der Bergrettungsdienst Latsch wurde im Vorjahr zu 30 Einsätzen gerufen und absolvierte 2330 Stunden an ehrenamtlichen Tätigkeiten. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass wir bisher zu Einsätzen meistens mit der FF Latsch oder der FF Galsaun gefahren sind, bei welchen wir uns recht herzlich bedanken möchten mit der Bitte und der Gewissheit auch in Zukunft auf eine gute, fruchtbringende Zusammenarbeit zählen zu können - oder eben mit unserem geliebten Panda aber auch mit unseren Privatfahrzeugen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Florian Grüner, welcher über 19 Jahre die Geschicke der Rettungsstelle mit sehr viel Einsatz und Können geleitet hat. Zu seinem Nachfolger als Rettungsstellenleiter wurde Hannes Gamper gewählt. Ein großes Vergelt' s Gott gilt auch den Gemeinden und Raiffeisenkassen von Latsch und Kastelbell-Tschars, der Fraktion Latsch und dem Tourismusverein Latsch-Martell, welche einen Teil des Einsatzfahrzeuges mitfinanzierten.

Wenn Sie die Tätigkeit des Bergrettungsdienstes ASV unterstützen möchten, setzen Sie in das hierfür vorgesehene Feld der Steuererklärung folgende Steuernummer: 01620100212.

Hannes Gamper



ULRICH MAIR
BODENLEGER
MONTAGETISCHLER
 39021 LATSCH • MÜHLRAIN 7
 Tel. 0473 62 21 31
 Handy: 348 7036595



Latsch
 Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Wöchentliche Veranstaltungen zum Frühlingsbeginn

Kultureller Dorf-Rundgang

Beginn: jeden MONTAG ab 18.04. bis 24.10.2011 (Ostern und Pfingsten jeweils am Samstag mit Beginn um 10.00 Uhr)
Beginn: 15.30 Uhr
Treffpunkt: Tourismusbüro Latsch
Dauer: 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 5,00 Euro/Person

Führung: **Pfarrkirche** St. Peter und St. Paul, **Spitalkirche** (Jörg Lederer Altar), **Bichlkirche** (Menhir), **Nikolaus Kirche**

Blütenwanderung

Beginn: DIENSTAG
 19.04.+26.04.+03.05.+10.05.2011
Treffpunkt: Tourismusbüro Latsch
 9.30 Uhr
Dauer: ca. 4-5 Std.
Teilnahmegebühr: Euro 8,00
Inklusiv: Besichtigung der hofeigenen Imkerei „Bachgut“

Durch **blühende Obstanlagen** wandern wir zu der Burg Unter- und Obermontani und über den Neuwaalweg und Raminiwaal bis nach Tarsch. Dort besichtigen wir im „Bachgut-Hof“ die Bauern Imkerei mit ihren Qualitätsprodukten. Auf dem „alten Tarscher Weg“ - durch blühende Obstanlagen - zurück nach Latsch.

Besichtigung der Obstgenossenschaft Mivor

Beginn: jeden MITTWOCH ab 20.04. bis 03.08.2011
Treffpunkt: Parkplatz Mivor (Gewerbezone) in Latsch um 14.00 Uhr
Dauer: 1,5 Std.
Mindestteilnehmer: 8 Personen
Teilnahmegebühr: kostenlos

Zuerst erfahren Sie in einem kurzen Dia-Vortrag durch einen fachkundigen Mitarbeiter der Mivor Wissenswertes über den „integrierten Anbau“, die flächendeckenden Bewässerungsanlagen,



das ausgeklügelte Frostschutzsystem und nicht zuletzt über den **einzigartigen Geschmack** der Vinschgauer Äpfel. Anschließend Besichtigung der Arbeits- bzw. Sortierhalle.

Kräuterschlössl

Beginn: jeden MITTWOCH ab 20.04. bis 05.10.2011
Treffpunkt: 10.10 Uhr beim Kräuterschlössl in Goldrain, Schanzenstr. 50 (nutzen Sie die Vinschger Bahn)
Dauer: ca. 1,5 Std.
Mindestteilnehmer: 7 Personen (geeignet für Kinder ab 12 Jahre)
Höchsteilnehmer: 50 Personen
Teilnahmegebühr: Euro 5,00
Inklusiv: Begrüßungstrunk
Zusatzangebote: täglich Hofführungen für Gruppen gegen Voranmeldung möglich;
 auf Anfrage servieren wir eine Marende/Kräutergericht mit einheimischen bäuerlichen Produkten
Anmeldung: am Vortag beim Kräuterschlössl, Tel. 0473 742 367 oder 333-20 05 408

Im Kräuterschlössl erwarten Sie Urban und Annemarie, führen Sie durch die liebevoll angelegten Kräutergärten und verraten Ihnen das Geheimnis der biologischen Wirtschaftsweise ohne jeglichen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Sie werden Kräuter mit allen

Sinnen erleben und wertvolle Details über die Verarbeitung und Veredelung erfahren. Der **Erlebnisschaugarten** und der neue **Liebesgarten** auf dem Dach des Kräuterschlössl mit seiner Kräutervielfalt und dem wunderbaren Ausblick werden Sie begeistern. Mit etwas Glück treffen Sie die 1. Südtiroler Kräuterkönigin Tipp: Unser Hofladen ist 7 Tage die Woche durchgehend geöffnet.

Neu: Die zwei Frauen des Kräuterschlössl und andere Kräuterpädagogen sind nun führen Sie einmal im Monat ab März in die freie Natur unter dem Motto: Sehen – fühlen – schmecken mit uns die Natur entdecken (genaues Programm im Monatskalender des Tourismusvereines)

Rundgang im Bildungshaus Schloss Goldrain

Beginn: jeden DONNERSTAG ab 21.04. bis 27.10.2011
Treffpunkt: 16.00 Uhr im Schlosshof
Dauer: ca. 1,5 Std.
Mindestteilnehmer: 6 Personen
Teilnahmegebühr: Euro 5,00 Erwachsene; Kinder 6-15 J. Euro 2,50
Inklusiv: Kurze Dia-Show (das Schloss im Bild), Schlossrundgang, Verkostung von Schlosswein, Natursäften und Latscher Schüttelbrot.
Anmeldung: Tourismusbüro Latsch 0473 623109
Besichtigung Crystal-Turm (kostenlos): geöffnet donnerstags ab 21.04. bis 27.10.201 von 16.00 bis 18.00 Uhr. Besichtigen Sie auch das Zentrum für Wohlbefinden, Schönheit und Sinnlichkeit im Crystal-Turm von Schloss Goldrain (Kristalle, Mineralien, Heilsteine, Edelstein-Schmuck, Edelstein-Öle).

Voranmeldung bis am Vortag der Veranstaltung

Tourismusbüro Latsch
Hauptstr. 38/A
39021 LATSCH BZ
Tel. 0473 623 109

Freizeitbad und Sauna voll im Trend



Unser modernes Freizeitbad in Latsch und seine exklusive Saunalandschaft erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und haben sich als wichtiger Treffpunkt für Schwimmer, Sportler aber auch Erholungssuchende und Saunagänger etabliert. Im vergangenen Jahr wurde erstmals die Besucheranzahl von 80.000 überschritten, es wurden 7.000 Besucher mehr gezählt als noch im Vorjahr, was einer Zunahme von 9,5% entspricht.

Der Saunabereich konnte neuerlich stark zulegen, es wurden insgesamt 13.545 Saunabesucher gezählt, was gar einem Plus von knapp 30% in Bezug auf das Jahr 2009 gleichkommt. Die Sauna im AquaForum wartet immer wieder mit innovativen Ideen und kleineren



Immer mehr Gäste zieht es in den exklusiven Saunabereich und die angenehmen Ruheräume ins AquaForum.

Aktionen auf, so wurden über das gesamte Jahr mehrere Themenabende, Schnupperkurse und Expertenvorträge veranstaltet. Erfreulicherweise nehmen auch immer mehr Latscherinnen und Latscher das Saunaausgang an.

Auch die touristische Einbindung kommt im Jahr 2010 auf eine neue Rekordmarke: Insgesamt besuchten 8.112 Gäste von Partnerbetrieben das Freizeitbad und die Sauna.

Michael Januth

	Frequenz Gesamt			davon Sauna		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Jänner	8.694	8.411	10.188	1.055	1.711	2.144
Februar	8.111	7.822	8.066	771	1.243	1.511
März	8.258	6.735	6.759	1.161	1.134	1.315
April	2.448	5.628	5.433	289	1.005	904
Mai	3.775	1.827	5.059	248	259	957
Juni	3.605	5.012	3.608	194	249	156
Juli	6.571	8.110	8.521	207	254	195
August	6.668	8.720	8.791	235	236	480
September	3.994	4.403	4.660	487	503	717
Oktober	4.195	4.695	6.554	728	1.024	1.700
November	5.717	5.322	6.734	919	1.156	1.614
Dezember	6.866	7.468	7.486	1.140	1.657	1.852
Summe	68.902	74.153	81.859	7.434	10.431	13.545

Tollwutimpfung 2011

Nachdem der Impfschutz einer erfolgten Tollwut-Impfung nur ein Jahr anhält, müssen alle Hunde welche im Jahr 2010 geimpft wurden, im Jahr 2011 einer Auffrischungsimpfung unterzogen werden.

Um einen flächendeckenden Ablauf der Impfungen der Hunde durchführen zu können, werden in der Gemeinde Latsch, folgende Impftennine angeboten:

Ort	Ort	Termin
Tarsch	Vereinshaus	18.04.2011 von 09.00 bis 12.00 Uhr
Goldrain	Feuerwehrhalle	18.04.2011 von 13.00 bis 16.00 Uhr
St. Martin	Seilbahn	19.04.2011 von 14.00 bis 15.00 Uhr
Latsch	Bauhof	20.04.2011 von 09.00 bis 13.00 Uhr
Morter	Kulturhaus	21.04.2011 von 09.00 bis 12.00 Uhr

- Alle Hundebesitzer, deren Hunde älter als 3 Monate sind, werden gebeten diese an den angebotenen Terminen, versehen mit einem Maulkorb (werden auch leihweise von der Gemeinde zur Verfügung gestellt) vorzuführen.

- Die Hunde müssen durch einen Mikrochip gekennzeichnet sein, ausnahmsweise werden Hunde mit einem Mikrochip vor Ort gekennzeichnet.

- Der Impfpass oder der Heimtierausweis sind vorzulegen

- Die Impfkosten pro Hund betragen 5,00€.

Die Gemeindeverwaltung



HARRY'S TANKSTELLE gPL

Agip

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Harry's Car Wash **Reichsstr. 2 • Latsch**
Tel./Fax 0473 720927



COMPUTER
SERVICE
SOFTWARE



39021 Morter - Mühlweg 62
Tel. 0473 740030
Web: www.tecnet.bz

Qualität & Service hat einen Namen!

Auf nach
Madonna della Corona!



Der KVW Latsch
lädt alle Interessierten
recht herzlich ein zur

Wallfahrt

nach

Madonna della Corona

(Spiazzi – Verona)

am **Sonntag,**
den **10. April 2011**

Abfahrt am Kirchplatz um **07.00 Uhr**
bei der Seilbahn um **07.10 Uhr**

Fahrt und gutes Mittagessen:
€ 45,00 (KVW Mitgl. € 40,00)

Anmeldung bei Margit Hillebrand –
Tel. 0473 623038

Die Basilika befindet sich in schwin-
delerregender Höhe, 800m über dem
Etschtal am Osthang des Monte Baldo.

Margit Hillebrand

TECINI
d. Tecini Thomas W. & CO

Goldrain – Möslweg 35
Tel. + Fax 0473 74 20 89
Handy 335 841 94 38
E-Mail: info@tecini.com

Heizung – Sanitär – Solar

Volksbühne Latsch

Eine theatrale Erstbegehung



Regisseur Franz Braun bringt Theater-Leben ins CulturForum

Die Bühne wird endlich zur Bühne, die im neuen Vereinshaus zum ersten Mal. Nach Jahrzehnten gibt es in Latsch wieder eine schauspielerische Erstbegehung. Zum ersten Mal wird die Bühne im neuen CulturForum, von der Volksbühne Latsch in Beschlag genommen. Dazu hat man einen dieser neumodischen Gastregisseure verpflichtet, die alles durcheinander bringen und bei denen man nie genau weiß, ob das schon Theater oder erst Probe oder beides ist.

Wie im richtigen Leben soll in Latsch das neue Haus, das Vereinshaus, eröffnet werden. Wie im richtigen Leben will Theaterdirektor Schwarz (Lorenz Marsoner) brillieren vor einem gewissen Herrn Meister, der im Dorf Ober-Meister ist. Dazu muss er sich etwas einfallen lassen. Es soll nicht die übliche Schauspielerei sein, es soll nicht nur sichtbar, es soll hörbar sein. Es muss klingen in den Ohren des Ehrengastes, unter Umständen auch in denen des Publikums. Und es soll nicht das Übliche sein. „Wir bieten heute klassische Musik“, eröffnet der Herr Direktor seiner Frau Bella (Romana Rettenbacher), die lieber die Oper „Ossobuco“ gehabt hätte. Der Vorstand wird delegiert, erstklassige Musiker zu suchen. Dabei ist wenig Zeit. Mindestens vier „Quartetisten“ sollten zusammen kommen, ist der Theaterdirektor überzeugt.

Irgendwie tauchen sie auch auf, diese klassischen Musiker. Der eine, weil er Angst hat, sonst aus dem Theater gefeuert zu werden; ähnlich der zweite, der sich auf seine Tante verlässt, die pünkt-

lich krank wird, der dritte hofft, dass man sein Instrument nicht findet und dass er beim Buffet dabei sein kann, und der vierte, der hat ein Äuglein auf die Frau Direktor geworfen und tut alles, um in ihre Nähe zu kommen. Dafür würde er sogar Bratsche spielen. Doch alles wird in Frage gestellt, die Herren sollen etwas vom Blatt spielen können, haben aber nie von einem Herrn Blatt gehört. Außerdem benehmen sich die Bühnenbauer mehr als bockig. Bei diesen modernen Theateraufführungen fällt anscheinend kein Vorhang mehr, alles muss vor den Augen des Publikums umgestellt werden. Und dann ist da diese Souffleuse, die alles weiß und nicht mehr mitmachen will und...

Es bahnt sich was an im CulturForum Latsch. Obmann Arnold Pirhofer und seine Volksbühne gehen turbulenten Zeiten entgegen mit dem „Streichquartett“ oder „Die Eröffnungsfeier“ am Samstag, 09.04.2011, um 20.00 Uhr, Tag der Premiere, am Sonntag, 10.04.2011, um 18.00 Uhr, am Freitag, 15.04.2011, um 20.00 Uhr, am Samstag, 16.04.2011, um 20.00 Uhr und am Sonntag, 17.04.2011, um 18.00 Uhr. Karten können reserviert werden von 17.00 bis 20.00 Uhr unter der Nummer 334 2449120. Das Ereignis kostet den Erwachsenen 8.00 Euro, Kindern bis 12 nur 5.00 Euro. „Das Streichquartett“ von Szöke Szakall wurde von Franz Braun für die Volksbühne und für die Eröffnung bearbeitet.

G. Schöpf i.A. VB Latsch

Musikkapelle Goldrain/Morter

Wintersporttag auf Maseben



Jedes Jahr dürfen sich die Mitglieder der Musikkapelle Goldrain/Morter und deren Familien auf die Einladung ihres Gründungs- und Ehrenobmannes Hansi, seiner Frau und Patin der Kapelle, Edith und bei Tochter Sylvia, zum Wintersporttag auf das familiäre Skigebiet Maseben in Langtaufers, freuen.

Gemeinsam und fast immer vollzählig, wird mit dem Bus nach Langtaufers gefahren, wo man schon am Lift erwartet wird. Auf geht's mit dem Sessellift in das Berghaus Atlantis, dann ab auf die Piste zum Skifahren, Snowboarden, Rodeln, Schneeschuhwandern oder Faulenzen im Liegestuhl.

Nach dem Mittagessen, gekocht vom Chef persönlich und serviert von der Chefin, verweilt der ein oder andere bei einem Karterle oder an „nettn Huangartr“ im Berggasthaus, bis der

Liftwart des Öfteren zur letzten Talfahrt mahnt... Ein kurzer Abstecher im Gasthaus der Familie Klöckner ist dann immer der Abschluss des gemütlichen, Kameradschaft- und gesellschaftspflegerischen Tages, wo Hansi auf seinem „Örgeli“ noch mal zum Tanz oder zum Singen aufspielt, bis dann der Organisator Fabian Rinner alle zusammen wieder in den Bus einlädt und die Heimfahrt angetreten wird.

Geschätzter Hansi, liebe Edith, liebe Sylvia, wir möchten uns noch einmal auf diesem Wege für die Einladung zu diesem tollen Tag, aber vor allem für eure Freundschaft und für die steh's offene Tür, die wir bei euch immer antreffen, bedanken!

*Eure Musikkapelle Goldrain/Morter
Obmann Harald Plörer*

Tanzen

Regionalmeisterschaft

Am 6. März 2011 fand in Lavis die Regionalmeisterschaft statt, bei der die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen vier Regionalmeistertitel und einen dritten Platz holte.

Die im Vorjahr neu gegründete Tanzgruppe – bestehend aus Rinner Muriel, Folie Lorena, Gerstl Nadia, Ratschiller Myriam, Wielander Magdalena, Mitterhofer Dana, Eberhöfer Sofia, Prantner Sonia – konnte mit ihrem Synchronanz, sowie mit dem Showtanz sowohl die Kampfrichter, als auch das Publikum begeistern.

Nach 3 bzw. 4 Jahren mit vollem Einsatz und Erfolg in den Tanzsport zurückgekehrt sind folgende Athletinnen: Gerstl Claudia, Kaserer Julia, Pircher Elisa, Platzer Anna, Platzer Lisa, Tappeiner Manuela, Tappeiner Sandra, Weitgruber Franziska. (Foto) Auch sie stellten ihr Talent und ihr Können im Synchron- und im Showtanz unter Beweis. Das



Tanzpaar Franziska Weitgruber und Luca Tomasi belegte in den Standardtänzen den 3. Podiumsplatz. Allen soll hiermit ein großes Kompliment ausgesprochen werden. Nun bereiten sich alle TanzsportlerInnen intensiv auf die Italienmeisterschaft vor, die Ende Mai in Rimini stattfinden wird.

Dolores Stecher

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

MECHANISCHE WERKSTÄTTE

Garage Rinner

Latsch
Reichstr. 1
Tel. 0473 742 081
E-Mail: garage.rinner@rolmail.net

KERSCHBAUMER & RAFFEINER

- Sonderkonstruktionen
- Treppen + Geländer
- Schmiedeeisen
- Stahlbrücke
- Vordächer
- Zäune

Seilbahnweg 43
Latsch I-39021
Tel. +39 0473 623140
Fax +39 0473 623676
info@kerschbaumer-raffeiner.it

Wir kriegen Metall in Form!

Schützenkompanie Latsch Neuwahlen!



Die neugewählte Kommandantschaft: hinten von links nach rechts: Fähnrich Alton Blaas Markus, Zugs-Leutnant Greis Martin, Fahnen-Leutnant Pfitscher Andreas, Kassier Patscheider Thomas und Fähnrich Kuppelwieser Alexander. vorne von links nach rechts: Schriftführer Greis Fabian, Oberleutnant Weiss Josef, Hauptmann Sachsalber Markus, Oberjäger Weiss Joachim, Zugs-Leutnant Mair Alexander

In der Schützenkompanie Latsch standen bei der Jahreshauptversammlung Neuwahlen an. Der bisherige Hauptmann, Anton Mitterer stellte sich bei der Wahl nicht mehr zur Verfügung. Bereits bei der Andreas Hofer Feier, am 20.02.2011 rückte die Schützenkompanie Latsch erstmals unter dem neugewählten Hauptmann, Sachsalber Markus aus.

Interessierte können sich unter folgender Telefonnummer melden: 3382045913 oder unter: schuetzenkompanie.latsch@hotmail.com

Schützenkompanie Latsch

GOASL SCHNELLER KURS



Der Kurs beinhaltet 5 Einheiten zu jeweils 1,5 Stunden. Der Kursbeitrag beträgt 10€ und wird bei Kursbeginn bezahlt. Die Teilnehmerzahl beschränkt sich auf 15 Erwachsene und 5 Kinder. Anmeldungen werden unter der Nummer 3358246946 (Abends ab 18 Uhr) oder unter felix@latschertufl.com entgegengenommen.

Ort: Spielplatz unter dem Sportplatz in Latsch
Beginn: 16 Uhr
Datum: Samstag, 02.04.2011
Samstag, 09.04.2011
Samstag, 16.04.2011
Samstag, 23.04.2011
Samstag, 30.04.2011

www.latschertufl.com

Vereinsmeisterschaft Ski Alpin des ASV Latsch Raiffeisen

Trotz Schneefall und Wind fanden sich am 13. März 2011 fast 40 Sportler zur traditionellen Vereinsmeisterschaft der Sektion Ski Alpin des ASV Latsch Raiffeisen auf der Tarsch Alm im Skigebiet Pur Nature Latsch ein. Werner Kuppelwieser und Florian Holzknicht hatten mit ihrer Gruppe alles bestens organisiert. Toni Pircher und Ali Stricker übernahmen die Zeitnahme. Tagesbestzeit bei den Herren erzielte Hannes Stecher, Ida Gurschler war als einzige Frau bei der Vereinsmeisterschaft vertreten. In der Familienwertung konnten sich Theiner Robert & Marc vor Stecher Hansjörg & Hannes, sowie Gurschler Robert & Ida und Diethmar durchsetzen. Die Preisverteilung wurde im Fraktionsaal in Latsch abgehalten, wo Alexander Gurschler alle Anwesenden mit Nudeln verwöhnte. Dank vieler Sponsoren konnte auch eine Tombola mit Sachpreisen und Gutscheinen für die Läufer abgehalten werden. So wurde der Skitag in geselliger Runde ab-



Die Familienwertung



Ältester Teilnehmer Herbert Kiem & jüngste Teilnehmerin Lisa Ganthaler

geschlossen. Vielen Dank an dieser Stelle allen, die zum Gelingen der Vereinsmeisterschaft beigetragen haben!

Dolores Stecher

Red Lions für vorbildliche Jugendarbeit ausgezeichnet



Kürzlich erfolgte in Bozen die Prämierung des VSS-Wettbewerbes 2010 „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“, finanziert durch Raiffeisen. Dabei wurde dem Amateur-Damen-Fussballclub Red Lions Tarsch Raiffeisen der ausgezeichnete 3. Preis zugesprochen. Die beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit der Red Lions über viele Jahre hindurch wurde mit diesem Preis honoriert. Die Gemeinde Latsch gratuliert den Red Lions zu dieser tollen Auszeichnung und bedankt sich insbesondere für die Tätigkeit zum Wohle unserer Jugend.

In der laufenden Saison 2010/11 bestreiten die Red Lions mit viel Begeisterung die Meisterschaften Mädchen U8, U10, U11 und U14. Zudem bestreiten die Damen die Serie D Meisterschaft. Im Bild die glücklichen Preisträger mit (von links) Präsident Harald Pöhl, Vize-Präsident Lukas Pirhofer Walzl, Raika-Geschäftsführer Pepi Ortler und die Trainer Christoph Parigger und Karin Pohl.

*Der Sportreferent
Walter Theiner*

Eine spannende Eishockey-Saison geht zu Ende

Alle Teams belegen gute Tabellenplätze



Tolle Zuschauerkulisse im entscheidenden Halbfinalspiel gegen den HC Toblach

Nach den vielen Umstrukturierungen im Sommer beim AHC VINSCHGAU EISFIX waren alle gespannt auf die Saison. Wie bekannt wurde der gesamte Trainerstab durch den Slowaken Ivan Cerny und Benjamin Wunderer gewechselt. Ein neues Trainingskonzept wurde versucht gleich umzusetzen.

Am Ende dieser Saison können die EISFIX stolz berichten dass sich alle Mannschaften von der Jugend bis zur Kampfmannschaft der Serie „C“ U26 unter den ersten vier Tabellenrängen befinden.

Aber jetzt kurz im Detail. Angefangen bei den kleinsten kann man mit Freude berichten dass wieder eine **U8 Mannschaft** zustande gekommen ist. Diese trainierte fleißig 2 bis 3 Mal pro Woche mit viel Freude und Eifer. Auch bei Turnieren konnten die EISFIX JUNIOR, welche als Hauptsponsor die Raiffeisenkasse Latsch auf der Brust tragen, ihr Können bei Turnieren unter Beweis stellen. Und das mit Erfolg, beim Turnier in Prad schlug sich die Mannschaft hervorragend und kam stolz mit Pokal und Medaille zurück nach Latsch.

Weiter zur der **U10**, auch diese spielen noch in Turnierform. Gleich 5 Turniere hatten diese zu absolvieren. Stationen waren Prad, Lana, Meran, Bozen und natürlich das Heimturnier in Latsch. Die Jungs von Wunderer und Cerny kämpften stets vorbildhaft. Bei Nikolausturnier in Bozen belegten die EISFIX JUNIOR den vierten Rang und ergatterten einen weiteren Pokal für die Sammlung in

der EISFIX Bar. Die Jungs spielten danach gleich mit der **U11** mit. Diese bestritten als Vorbereitung für die nächste Saison mehrere Freundschaftsspiele. Erstmals sammelten die Kinder somit Erfahrungen im spielen auf dem gesamten Spielfeld. Die Mannschaft konnte sich von Spiel zu Spiel steigern. Man kann von dieser Truppe im Herbst einiges erwarten.

Die Jungs der **Kategorie U13** spielten in der Regionalen 2-Linien Meisterschaft mit. Die Hinrunde verlief sehr gut, doch ab Weihnachten kam die Mannschaft in ein Formtief und es wurden leider einige Spiele „versemmelt“. Wichtige Punkte wurden somit verschenkt welche am Ende in der Tabelle dann fehlten. Trotzdem blieb die Meisterschaft stets sehr spannend, die vorderen Ta-

bellensränge blieben immer sehr eng. Am Ende konnte durch zwei wichtige Siege gegen direkten Gegner im Kampf um Platz 2, den HC Brixen, und den Tabellenführer HC Alta Badia der 2. Rang in der Meisterschaft gesichert werden. Die Mannschaft holte somit am Ende noch mal alles aus sich heraus und geht voll motiviert für die nächste Saison in die verdiente Sommerpause.

Einige dieser Spieler bekamen oftmals auch die Chance in der nächst höheren **U15 Mannschaft** mitzuspielen um Erfahrung zu sammeln. Diese Mannschaft musste in der ersten Phase der Meisterschaft eine Qualifikation spielen welche erfolgreich auf den ersten Tabellenrang beendet werden konnte. In der zweiten Phase kamen dann noch 2 Teams aus der 3-Linien Meisterschaft zur Gruppe, das hieß gleichzeitig zwei Teams mit deutlich tieferem Kader. Aber die EISFIX JUNIOR Raiffeisen ließen sich dadurch nicht beeindrucken. Gut begonnen in dieser Meisterschaftsphase folgte dann aber leider eine wechselhafte Leistung. Ein Auf und Ab hielt die Meisterschaft spannend, es wurden Punkte gegen schwache Gegner verloren und paar Tage danach gegen den Favoriten wieder sensationell gewonnen.

Am Ende reichte es dann für den 3. Platz in der Tabelle. Den Trainern ist es gelungen, dass die Mannschaft am Ende zu einer Ein-



Tolle Zweikämpfe boten auch unseren Jungen EISFIX



Jubel nach dem Viertelfinale und den Einzug ins Halbfinale der Serie „C“ U26

heit zusammen gewachsen ist. Als älteste Mannschaft im Jugendsektor des AHC VINSCHGAU JUNIOR ging die **U16 Mannschaft** in der regionalen Meisterschaft an den Start. Das dies keine einfache wird war allen klar, namhafte Vereine wie der HC Pustertal, WSV Sterzing oder der SV Ritten, um nur einige zu nennen, standen als Gegner fest. Die Truppe wurde verstärkt mit einigen Spielern aus der U15. Diese konnten somit wertvolle Erfahrungen für die nächste Saison sammeln und machten ihre Aufgabe sehr gut. Die große Herausforderung für die beiden Trainer, Cerny und Wunderer, war es der Mannschaft das nötige Selbstvertrauen zu geben. Doch spätestens nach den spektakulären Spielen wie beispielsweise dem Heimspiel gegen den SV Ritten, wo ein 2:4 Rückstand am Ende zu einem 6:4 Sieg umgemünzt wurde, hatte die Mannschaft enormen Siegeswillen. Am Ende der Saison konnten die Cracks den guten 4. Tabellenrang belegen.

Ziel des Vereins und der Trainer war es immer den fleißigen und Zielstrebigsten Spielern eine Chance in der nächst höheren Kategorie zu gewähren. Die geschah intern in den Mannschaften, aber durch Kooperationen mit anderen Vereinen. Einige Spieler verstärkten somit die U18 und U20 Mannschaft in Meran und sammelten wichtige Erfahrungen



v.l.: Jugendverantwortliche Spada Patrick, Co-Trainer Jugend Wunderer Benjamin, Head-Coach Cerny Ivan, Präsident Holzknicht Patrik

und Spielpraxis. Auch beim HC Neumarkt/Auer geht seit 2 Jahren ein junger EISFIX auf Punktejagd, Felix Weitgruber besucht in Auer die Landwirtschaftliche Oberschule und stellt das im Vinschgau erlernte dort erfolgreich unter Beweis. Dies zeigt dass die Zielstrebige Jugendarbeit im Vinschgau bereits ihre Früchte trägt.

Am Ende kommen wir noch zur spannenden und Nervenraubenden Saison der **Serie „C“ U26**. Nach einem etwas leidlichen Start zu Beginn der Saison, mit Höhen und Tiefen in der Mitte, folgte eine stete Steigerung der Mannschaft. Am Anfang mussten sich alle erst finden, ein neuer Trainer, einige neue Spieler im Kader, alles dies brauchte seine Zeit. Doch den erfahrenen Mann hinter der Bande, Ivan Cerny, gelang es bald der Mannschaft seine Philosophie zu vermitteln. So begann diese zusammen zu wachsen und zeigte vor allem in der Rückrunde ab Weihnachten tolle Spiele. Dem Wortkargen Coach gelang es somit die Spieler stets gut auf die Gegner einzustellen und zum ausgezeichneten 4. Tabellenrang nach der Meisterschaft zu führen. Gleichzeitig bedeutete dies eine gute Ausgangsposition für das Viertelfinale.

Dann Beginn ein wahrer Eishockey Krimi. Als Gegner stand der HC Alleghe fest. Der AHC VINSCHGAU EISFIX Volksbank hatte bei der „Best – Of – Three“ – Serie das Heimrecht, das hieß von den möglichen 3 Spielen konnten zwei Zuhause gespielt werden. Die Serie konnte dann schlussendlich vor einer tollen Zuschauerkulisse in Latsch beim Penaltyschießen im dritten Spiel entschieden werden. Im Halbfinale kam es dann zum Aufeinandertreffen mit dem Vorjahressieger HC Toblach. Diese hatten

natürlich Heimrecht als Tabellenführer. Zusammen mit einem Fanbus reiste die Mannschaft nach Toblach. Man wollte alles versuchen um das erste Auswärtsspiel zu gewinnen. Die Cracks von Cerny kämpften vorbildhaft, verloren aber leider im Penaltyschießen. Vier Tage später kam es zum entscheidenden Spiel in Latsch. Die Eishalle war gut besetzt, rund 500 Zuschauer sorgen für eine super Stimmung. Die EISFIX standen unter Druck und mussten gewinnen. Nervensark und Taktisch gut eingestellt zeigte die Mannschaft eine kampfstärke und tolle Leistung. Am Ende es Spiels stand es wieder Ausgleich (3:3). Es ging in die 5 Minuten „Overtime“ mit der Regel „Golden Goal“. Nur eine Minute bevor es wieder zum Penalty-Krimi gekommen wäre glückte den Pusterern durch ein äußerst glückliches Tor der Siegestreffer und ließ somit die Vinschger Träume für eine Finalteilnahme binnen kurzer Zeit platzen. Doch die Mannschaft konnte nach den gezeigten tollen und sehr knapp verlorenen Spielen, auch wenn natürlich sehr enttäuscht, das Spielfeld mit erhobenem Haupt verlassen. Es war eine tolle und spannende Saison, es bleibt zu hoffen dass für die nächste Saison alle Spieler gehalten werden können.

Eine spannende und erfolgreiche Saison im Vinschger Eishockey geht somit zu Ende. Es war wieder hartes Stück Arbeit das Eishockey weiter aufzubauen, aber die tollen Ergebnisse geben wieder viel Kraft und Motivation. Einige der gesteckten Ziele des Vorstandes wurden erreicht. Weitere sind natürlich auch für die kommende Saison geplant. So wird es wieder einen wichtigen weiteren Schritt in Sachen Training und Vorbereitung geben, aber mehr dazu wird noch in den nächsten Ausgaben berichtet.

Am Ende möchte sich der AHC VINSCHGAU EISFIX bei allen Sponsoren, Gönnern, Zuschauern und natürlich bei allen Spielern für die tolle Saison, der Unterstützung und guten Zusammenarbeit bedanken. Bis zur nächsten Saison!

*Der Präsident
Patrik Holzknicht*

Heimspielpaarungen des ASV Latsch Raiffeisen und der Spielgemeinschaft Goldrain/Morter/Latsch/Martell

09.04.2011	14.45	VSS U-10 Kreis B	SPG Schlanders Grau	ASV Latsch Raiffeisen	Latsch
09.04.2011	15.15	VSS U-10 Kreis B	SPG Goldrain/Morter/Latsch/Martell	Prad I	Vetzan
09.04.2011	14.00	VSS U-10 Kreis A	SPG Goldrain/Latsch	SPG Schlanders Blau	Latsch
09.04.2011	14.00	VSS U-11	Kastelbell/Tschars	SPG Goldrain/Morter/Latsch/Martell	Kastelbell
10.04.2011	10.30	VSS U-13	SPG Goldrain/Morter/Latsch/Martell	Algund	Morter
08.04.2011	17.00	Junioren Regional	Eppan	ASV Latsch Raiffeisen	Eppan
09.04.2011	10.30	A-Jugend	ASV Latsch Raiffeisen	Bozen 96	Latsch
08.04.2011	16.30	B-Jugend	Salurn	ASV Latsch Raiffeisen	Salurn
09.04.2011	16.00	1. Amateurliga	Sarnatal	ASV Latsch Raiffeisen	Sarnthein
16.04.2011		VSS U-10 Kreis B	ASV Latsch Raiffeisen	spielfrei	
16.04.2011	15.15	VSS U-10 Kreis B	Oberland	SPG Goldrain/Morter/Latsch/Martell	Goldrain
16.04.2011	14.30	VSS U-10 Kreis A	Burgeis I	SPG Goldrain/Latsch	Burgeis
16.04.2011	15.00	VSS U-11	SPG Goldrain/Morter/Latsch/Martell	Schluderns	Morter
17.04.2011	10.30	VSS U-13	Kastelbell/Tschars	SPG Goldrain/Morter/Latsch/Martell	Kastelbell
16.04.2011	17.00	Junioren Regional	ASV Latsch Raiffeisen	Rotaliana	Latsch
16.04.2011	16.00	A-Jugend	Mals	ASV Latsch Raiffeisen	Mals
17.04.2011	10.30	B-Jugend	ASV Latsch Raiffeisen	Weinstraße Süd	Goldrain
17.04.2011	16.00	1. Amateurliga	ASV Latsch Raiffeisen	Moos	Latsch
23.04.2011	10.00	VSS U-10 Kreis B	ASV Latsch Raiffeisen	Prad I	Stilfs
23.04.2011	10.45	VSS U-10 Kreis B	SPG Goldrain/Morter/Latsch/Martell	Laatsch	Stilfs
23.04.2011	10.15	VSS U-10 Kreis A	SPG Goldrain/Latsch	SPG Schlanders Weiss	Tschengels
23.04.2011	10.00	VSS U-11	Red Lions Tarsch	SPG Goldrain/Morter/Latsch/Martell	Goldrain
21.04.2011	18.30	VSS U-13	SPG Goldrain/Morter/Latsch/Martell	SPG Laas/Eyrs/Tscheng.	Morter
23.04.2011	10.30	A-Jugend	St. Pauls	ASV Latsch Raiffeisen	St. Pauls
23.04.2011	16.00	1. Amateurliga	Kaltern	ASV Latsch Raiffeisen	Kaltern
27.04.2011	20.00	A-Jugend	ASV Latsch Raiffeisen	Virtus Don Bosco	Latsch
30.04.2011	16.00	VSS U-10 Kreis B	Oberland	ASV Latsch Raiffeisen	Vetzan
30.04.2011	15.15	VSS U-10 Kreis B	SPG Martell	SPG Goldrain/Morter/Latsch/Martell	Vetzan
30.04.2011	15.30	VSS U-10 Kreis A	Glurns	SPG Goldrain/Latsch	Göflan
30.04.2011	16.00	VSS U-11	SPG Goldrain/Morter/Latsch/Martell	SPG Oberland	Reschen
28.04.2011	18.30	VSS U-13	SPG Untervinschgau	SPG Goldrain/Morter/Latsch/Martell	Partschins
29.04.2011	20.00	VSS Kleinfeld AH	ASV Latsch Raiffeisen	Schlanders	Latsch
30.04.2011	17.00	Junioren Regional	Levico Terme	ASV Latsch Raiffeisen	Levico Terme
30.04.2011	16.00	A-Jugend	Tramin	ASV Latsch Raiffeisen	Montagna
30.04.2011	15.00	B-Jugend	Meran	ASV Latsch Raiffeisen	Meran Confluenza
01.05.2011	16.00	1. Amateurliga	ASV Latsch Raiffeisen	Gargazon	Latsch

GERSTL...
Einrichtungsstudio

Kochen
Wohnen
Schlafen

www.gerstl.it

komma

KREATIV

BUCH - PAPIER - HOBBYWELT

Latsch
Hauptplatz 14
Tel. + Fax 0473 720 023
kreativ@komma.bz
www.athesiabuch.it

...man sieht sich

Bierkeller
LATSCH • SÜDTIROL

www.bierkeller-latsch.com

Wieder geöffnet!

Infos unter: Tel. 0473 623 208

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Jänner 2011

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2011 / 1 11.01.2011 2010-164-0	Pirhofer Martin geb. 27.10.1979 in Meran (BZ) Pirhofer Richard geb. 26.11.1950 in Latsch (BZ) Pirhofer Robert geb. 26.11.1980 in Meran (BZ)	Sanierung und Erweiterung des best. Wohnhauses (gemäss Beschluss der Landesregierung Nr. 1609 vom 15.06.2009)	B.p. 220 K.G Tarsch G.p. 500/3 K.G Tarsch	Tarsch Kirchweg 4
2011 / 2 11.01.2011 2010-231-0	Sportverein Latsch Sitz: Marktstraße 42 39021 Latsch	Errichtung einer Hütte für den Kartenverkauf	G.p. 191/69 K.G Latsch	Marktstrasse 42
2011 / 3 27.01.2011 2010-51-1	Zimmerei A. Pohl & Co. KG Sitz: Industriezone 1/A 39021 Latsch	Errichtung einer dachintegrierten Photovoltaikanlage	B.p. 579 K.G Latsch	Industriezone 1/A
2011 / 4 27.01.2011 2011-4-0	Gufler Josef geb. 08.12.1947 in Latsch (BZ) Rechenmacher Andreas geb. 22.08.1979 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Grenzmauer mit Zaun	B.p. 255 K.G Morter B.p. 402 K.G Morter	
2011 / 5 27.01.2011 2011-5-0	Obstgenossenschaft MIVO-ORTLER Landwirtschaftliche Gesellschaft Sitz: Industriezone 7 39021 Latsch	1. Variante zur Errichtung eines Hochregallagers für die Obstgenossenschaft MIVOR	B.p. 608 K.G Latsch	Industriezone 7
2011 / 6 31.01.2011 2010-71-1	C. & W. Rizzi KG Sitz: Törlweg 10 39021 Latsch Oberhofer & Kuenz GmbH Sitz: Weingartnerstraße 41 39022 Algund	Errichtung eines Doppelwohnhauses – Baulos 2	G.p. 541/9 K.G Latsch	Plafatweg

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Februar 2011

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2011 / 7 01.02.2011 2010-168-1	Gorfer Bernhard geb. 28.07.1962 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines Abstell- und Lagerplatzes für landwirtschaftliche Kleingeräte und Holz	G.p. 23/1 K.G Tarsch	Tarsch Brunnenweg 9
2011 / 8 03.02.2011 2010-234-0	Linser Monika geb. 08.02.1977 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer teilsintegrierten Photovoltaikanlage	B.p. 112/1 K.G Latsch	Hofgasse 14
2011 / 9 03.02.2011 2010-233-0	Linser Josef geb. 13.09.1954 in Latsch (BZ)	Errichtung einer teilsintegrierten Photovoltaikanlage	B.p. 112/1 K.G Latsch	Hofgasse 14
2011 / 10 07.02.2011 2010-226-0	Rinner Sandra geb. 29.09.1983 in Schlanders (BZ)	Bau Wohnhaus	G.p. 541/5 K.G Latsch	Plafatweg
2011 / 11 08.02.2011 2010-145-0	Covi Hildegard geb. 09.02.1942 in Meran (BZ) Gamper Heinrich geb. 05.09.1935 in Latsch (BZ) Gamper Inge geb. 27.11.1978 in Schlanders (BZ)	Energetische Sanierung (Art. 127 des L.G. 13/97) mit Erweiterung im Dachgeschoss (Schaffung Erstwohnung für Inge Gamper mit separatem Aufgang) und Umbau des Bestandes	B.p. 167 M.A./P.M. 1 K.G Goldrain B.p. 167 M.A./P.M. 2 K.G Goldrain	Goldrain Graf Hendlstrasse 41
2011 / 12 14.02.2011 2010-169-1	Pedross Immobilien GmbH Sitz: Industriezone 1/C 39021 Latsch	Errichtung einer Lagerhalle, eines Blockheizkraftwerkes mit Silo und Anbringen einer Photovoltaikanlage auf der Dachfläche	B.p. 604 K.G Latsch G.p. 1070/1 K.G Latsch G.p. 1070/2 K.G Latsch	Industriezone 1/C

Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2011 / 1756 25.01.2011 2011-7-0	Gruber Peter geb. 08.08.1963 in Latsch (BZ)	Instandhaltungs- bzw. Sanierungsarbeiten an den bestehenden Feldwegen und Durchführung von Planierungsarbeiten	G.p. 502/1 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 506 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 509 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin
2011 / 1757 07.02.2011 2011-13-0	Parth Harald geb. 22.07.1972 in Meran (BZ)	Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten - Umbau des Heizraumes und Anschluss an die Fernheizung	B.p. 33/3 K.G Latsch	Hauptstrasse 82
2011 / 1758 07.02.2011 2011-14-0	Mair Monika geb. 04.05.1952 in Latsch (BZ)	Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten am Wohngebäude	B.p. 106/2 K.G Latsch	A.Schulerstrasse 7
2011 / 1759 07.02.2011 2011-15-0	Trafoier Armin geb. 19.09.1962 in Schlanders (BZ)	Austausch und Vergrößerung des bestehenden Garagentores	B.p. 186 K.G Latsch	Hauptstrasse 16/B
2011 / 1760 15.02.2011 2010-215-0	Perkmann Franz Josef geb. 25.04.1933 in Martell (BZ)	Verlängerung des bestehenden Waldweges	G.p. 1256 K.G Morter	

Das **neue Informationsblatt** der Gemeinde Latsch „InfoForum Latsch“ erscheint jetzt immer am ersten Dienstag des Monats!

Erscheinungstermine:

05.04.2011
03.05.2011
07.06.2011
05.07.2011
02.08.2011
06.09.2011
04.10.2011
01.11.2011
06.12.2011

Redaktionsschluss
am 20. eines jeden Monats

Kontakt:
Andrea Kofler
Tel. 335 62 43 103

Die Gemeinde Latsch und der ASV Latsch-Raiffeisen freuen sich mit Ihren

NATURBAHNRODLERINNEN

über Ihren großartigen WM-Erfolg



6. Platz
BACHMANN SARA

3. Platz
SCHWARZ MELANIE



Am 27. März 2011 organisierte die Gemeinde Latsch zusammen mit dem ASV Latsch Raiffeisen im CulturForum Latsch eine Feier mit Ehrungen der 2 Naturbahnrodlerrinnen Melanie Schwarz und Sara Bachmann. Fotos dazu in der nächsten Ausgabe.

InfoForum  **Latsch**

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

20. Mai 2011

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:
infoforum.latsch@gmail.com oder an
den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Produktion und Koordination:
Vinschger Medien GmbH

Redaktion: Rudi Mazagg

Druck: Karo Druck, Eppan

Grafik und Layout: Thomas Zagler
Sonderheft BAZ

DAS KONTO
CRISTAL DER
SPARKASSE

WEITERSAGEN
LOHNT SICH ...
... DOPPELT!

Sofortprämien und großes Gewinnspiel

10x



15x



20x

Wellness-Voucher
250 €



 www.sparkasse.it ☎ 840 052 052

Mehr Bank. Più Banca.



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

Entspannt und gesund in den Frühling...



„Entspannt und gesund in den Frühling“
Gemeinsam entschlacken und entspannen...

lautet das Motto beim Saunaevent am
Samstag, 16. April 2011
im AquaForum Latsch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

www.aquaforum.it

Zu Ostern täglich für Sie geöffnet:

Vom 16.04. bis einschließlich 25.04.2011
ist die Sauna und das Hallenschwimmbad
täglich von 10:00 - 22:00 Uhr geöffnet.

Betriebsschließung wegen Instandhaltungsarbeiten
vom 02.05. - 27.05.2011

AquaForum
Latsch Laces 

Marktstrasse 48
39021 Latsch

Tel. 0473 623 560

E-Mail: info@aquaforum.it

